

Zwischen dem

**Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (IGZ e.V.)
Hüfferstrasse 9-10, 48149 Münster**

und den

unterzeichnenden Mitgliedsgewerkschaften des DGB

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE),
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten (NGG)
Haubachstraße 76, 22765 Hamburg

Industriegewerkschaft Metall (IG Metall)
Wilhelm-Leuschner-Strasse 79, 60329 Frankfurt am Main

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Reifenbergerstraße 21, 60489 Frankfurt am Main

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. (ver.di),
Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin

Industriegewerkschaft Bauen – Agrar – Umwelt (IG BAU)
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main

TRANSNET
Weilburgerstraße 24, 60326 Frankfurt am Main

Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Forststraße 3a, 40721 Hilden

wurde am 18. Februar 2005 folgendes Verhandlungsergebnis erzielt:

1.

Für die Monate Januar und Februar 2005 gilt die Entgelttabelle, gültig ab 29. Mai 2003, weiter.

2.

Mit Wirkung ab 1. März 2005 erhöht sich das Tarifvolumen wie folgt:

- in der Eingangsstufe (ES) um 2,2 %
- in der Hauptstufe (HS) um 0,4 %

§ 4.2 Satz 2 entfällt.

In den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen erfolgt die Erhöhung des Tarifvolumens zum 1. Juli 2005.

3.

Eine Erhöhung der Zusatzstufe (ZS) erfolgt nicht.

Die Zusatzstufe gemäß § 4.3 Entgelttarifvertrag entfällt für alle Beschäftigten, die am 1. März 2005 noch keinen Anspruch auf die Zusatzstufe besitzen.

Beschäftigte, die vor dem 1. März 2005 einen Anspruch auf die Zusatzstufe besitzen, behalten diesen tariflichen Anspruch.

4.

Der Entgelttarifvertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende, frühestens zum 31. Dezember 2005 gekündigt werden.

5.

Die Tarifvertragsparteien vereinbaren eine Erklärungsfrist bis 18. März 2005 12.00 Uhr. Schweigen gilt als Zustimmung.

S. J.
G. Faur
M. C. ...
Herr ...
Herr ...

F. ...
H. ...
F. ...
D. ...